

12 x k lockt 2021 mit vielen Highlights und tollen Künstlern

HARENBERG. Die Veranstaltungsreihe 12 x k hat sich in ihrer zehnjährigen Geschichte zu einem besonderen Kulturelement in der Stadt Seelze entwickelt. Sie findet immer am 12. eines jeden Monats in der St.-Barbara-Kirche in Harenberg statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Begrenzung der Plätze gibt es jeweils zwei Auftritte ohne Pause: um 19 und um 20.30 Uhr. Im Vorverkauf können Karten bei der Schreibwaren- und Buchhandlung Petri & Waller in Seelze und an der TOTAL-Tankstelle in Harenberg gekauft werden. Der Kartenvorverkauf beginnt am 12. Januar. Mehr über die Barbara-Kirchengemeinde und aktuelle Informationen zu der Veranstaltungsreihe sind unter www.barbara-kirchengemeinde.de zu finden.

Zur ersten Veranstaltung am 12. Januar 2021 wird kein Eintritt erhoben, allerdings um einen „Scheinwurf“ am Ausgang gebeten.

Unter dem Titel „Karneval der Kulturen“ bringt das Duo Images mit den beiden renommierten Musikerinnen Helen Dabringhaus (Querflöte) und Negin Habibi (Konzertgitarre) die unterschiedlichsten Musiktraditionen zu einem berausenden Fest der Klänge zusammen. Diese Veranstaltung wird sicherlich nur dann stattfinden, wenn der Lockdown am 10. Januar beendet wird und kulturelle Veranstaltungen, wengleich mit Einschränkungen – wieder möglich sind.

„Kunstvolles Spiel mit der Wirklichkeit“ nennt Marc Aurel seine interaktive Show am 12. Februar. Aurel ist seit einem Vierteljahrhundert Magier, Hypnotiseur und Wirklichkeitsforscher und bringt diese Elemente nun das erste Mal in dieser Show auf die Bühne – Eintritt 15 Euro -.

Das Duo TuneWood mit Stefanie Gärtner und Milena Hoge spielt am 12. März auf originalgetreuen Nachbauten der historischen Instrumente böhmische Hakenharfe und Traversflöte und lädt zum „Keltischen Klangzauber“ mit traditioneller Folkmusik ein – Eintritt 12 Euro -.

Auf eine „Kleine Reise um die große Welt“ gehen die Besucher am 12. April mit dem Duo Maliki. Die Sängerin Chiara Raimondi und der Akkordeonist Markus Korda bieten eine kunterbunte Mischung mit herzergreifendem Rembetico aus



Angela Niemann und Knut Werner vom Kirchenvorstand der St.-Barbara-Gemeinde präsentieren das neue Programm der Veranstaltungsreihe 12 x k.

Griechenland, temperamentvollem Tango aus Argentinien und vielem mehr – Eintritt 14 Euro -.

Kabarett & Klassik

„Kabarett Cristian Morgenstern“ heißt am 12. Mai das Programm des Kontrabassisten Reinhard Röhrs. Die Besucher dürfen sich auf ein Musikkabarett mit humoristischem Tiefgang über das Leben und Werk des Dichters freuen – Eintritt 15 Euro -.

Mit „Komponistinnen“ ist die Veranstaltung am 12. Juni überschrieben. Die Harfenistin Konstanze Kuß, die schon mehrfach in der St.-Barbarakirche auftrat, und Gudrun Wagner an der Querflöte beweisen, dass auch Frauen komponieren können. Die Künstlerinnen versprechen wahre Schätze mitzubringen: Werke von Anna Amalia von Preußen und Clara Schumann

erklingen ebenso wie die männlicher Zeitgenossen.

Ein „Kaleidoskop“ bekannter Werke von Brahms, de Sarasate, Kroll und Piazzolla erklingt am 12. Juli. Hinter dem Duo Estrellas verbergen sich Nastja Schkinder und Dainis Medjaniks, die schon verschiedene Wettbewerbe in den USA und zahlreichen europäischen Ländern gewonnen haben. Statt eines Eintrittsgeldes wird um einen „Scheinwurf“ am Ausgang gebeten.

Swing, Jazz und kluge Verse

„Keep on swinging“ heißt es am 12. August. Dieses Motto ist Programm bei Wiebke Albrecht und Lars Bensmann, die mit Gesang und Gitarre eine Mischung aus Jazz-Klassikern wie zum Beispiel Duke Ellington, George und Ira Gershwin sowie Cole Porter präsentieren.

Auch Stücke des Brasilianers Antonio Carlos „Tom“ Jobin stehen auf dem Programm - 14 Euro Eintritt -.

Am 12. September gesellen sich zu 12 x k auch „3 x K“: „Karikatur, Klavier & Kluge Verse“. Zu einem vergnüglichen Abend mit Wilhelm Busch und seinen „Helden“ Max und Moritz, Witwe Bolte und Schneider Böck laden der Schauspieler Rainer Künnecke und die Pianistin Christina Worthmann ein – Eintritt 14 Euro -.

Am 12. Oktober gastieren die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nananjargal und Naraa Naranbaatar und der iranische Multiinstrumentalist Omid Bahadori unter dem Motto „Klänge der Natur“ in der Barbara-Kirche. Das Trio „Sedaa“ verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierendem Ganzen – 16 Euro -.

Einen „Knisternden Jazzdialog“ bietet das Farbraum Duo mit David Mohr und Simon Becker-Foss am 12. November. Die beiden Musiker, in Raum Hannover keine Unbekannten, lieben den Jazz und die damit verbundene Improvisation – 14 Euro -.

Zum Abschluss des Jahres kommt es am 12. Dezember zu einer „Kristallklaren Klangbegegnung“ mit Susanne Würmell und ihrer Glasharfe. Mit ihren zehn Fingern und etwas Wasser versetzt Würmell Kristallgläser in Schwingung und erzeugt Töne von eindringlicher Kraft und Klarheit, die aber ebenso zerbrechlich sind wie das Glas selbst – 16 Euro -.